

Quest[®] NetVault[®] Backup Plug-in *for MySQL* 12.2

Versionshinweise

Januar 2019

Diese Versionshinweise enthalten Informationen über die aktuelle Quest[®] NetVault[®] Backup Plug-in *for MySQL*-Version.

Themen:

- [Über diese Version](#)
- [Verbesserungen](#)
- [Veraltete Funktionen](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Produktlizenzierung](#)
- [Upgrade- und Installationsanweisungen](#)
- [Weitere Ressourcen](#)
- [Globalisierung](#)
- [Über uns](#)

Über diese Version

Quest NetVault Backup (NetVault Backup) Plug-in *for MySQL* (Plug-in *for MySQL*) 12.2 ist ein Neben-Release mit neuen Merkmalen und Funktionen. Eine vollständige Produktdokumentation finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

Verbesserungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Verbesserungen, die in NetVault Backup Plug-in *for MySQL* 12.2 implementiert wurden:

Tabelle 1. Allgemeine Verbesserungen

Verbesserung	ID des Problems
Unterstützung für MySQL Community Server 8.0 hinzugefügt. Beachten Sie, dass die Funktionen von MySQL Community Server 8.0 unterstützt werden. MySQL Enterprise Backup 8.0 wird derzeit jedoch nicht unterstützt.	DNMYSQL-397
Unterstützung für MariaDB 10.2 und 10.3 hinzugefügt.	DNMYSQL-287, DNMYSQL-404, DNMYSQL-405
Das Plug-in wurde aktualisiert, um sicherzustellen, dass eine Verbindung mit dem Datenbankziel aufrechterhalten wird, wenn ein Sicherungsauftrag mit großen Tabellen verarbeitet wird.	DNMYSQL-406
MariaDB Server wurde der Liste MySQL Edition im Dialogfeld Konfigurieren hinzugefügt.	DNMYSQL-415

Veraltete Funktionen

Folgendes wird ab NetVault Backup Plug-in *for MySQL* 12.2 nicht mehr unterstützt: Unterstützung für MySQL 5.1 (DNMYSQL-409)

Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich solcher in Drittanbieterprodukten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren.

Tabelle 2. Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
Aufgrund des MySQL-Fehlers 69953 kann die vorhandene Tabelle slow_log bei einer Wiederherstellung auf MySQL Server 5.5 oder 5.6 nicht in der mysql -Datenbank abgelegt werden, wenn die MySQL-Protokollierung aktiviert ist. Aus diesem Grund kann die gleiche Tabelle bei der Wiederherstellung nicht wiederhergestellt werden. Wenn die Tabelle slow_log für Ihre Umgebung von entscheidender Bedeutung ist, erstellen Sie die Tabelle slow_log nach Abschluss des Wiederherstellungsauftrags manuell neu. Dieses Problem wurde in MySQL 5.7 behoben.	DNMYSQL-319 (30852)
Da Sicherungsdaten direkt vom MySQL Server an den NetVault Backup Media Manager gestreamt werden, kann die Verwendung von Sonderzeichen in Datenbanknamen als Sequenzbefehl interpretiert werden, der sich auf die Integrität der Sicherungsdaten auswirkt.	DNMYSQL-379
Problemumgehung: Um potenzielle Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die folgenden Zeichen nicht in Datenbanknamen: \$ ^ = @ # % +	

Tabelle 3. Bekannte Probleme bei MySQL Standard/Community

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Die Standardeinstellung der Systemvariablen „lower_case_table_names“ wirkt sich auf das MySQL-Verhalten auf Mac OS X aus: Das inkonsistente Verhalten der Groß-/Kleinschreibung von MySQL auf Mac OS X-Plattformen wirkt sich auf die Fähigkeit des Plug-ins aus, Sicherungen wiederherzustellen. Beachten Sie bei der Verwendung des Plug-ins mit Mac OS X Folgendes, um diese Inkonsistenz zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Systemvariable lower_case_table_names auf 1 eingestellt ist, funktionieren inkrementelle Wiederherstellungen für Datenbanken, die mit Klein-, Groß- oder Kleinbuchstaben erstellt wurden, korrekt. Außerdem werden die Datenbanknamen in der NetVault Backup-Konsole in Kleinbuchstaben angezeigt, unabhängig davon, wie die tatsächlichen Namen erstellt wurden. • Wenn die Systemvariable lower_case_table_names auf 2 eingestellt ist, funktionieren die <i>Standardeinstellung auf Mac OS X</i> und inkrementelle Wiederherstellungen nur bei Datenbanken, die mit Kleinbuchstaben erstellt wurden. Außerdem werden die Datenbanknamen in der NetVault Backup-Konsole in demselben Format angezeigt, in dem sie erstellt wurden. <p>Wenn Sie den Wert der Systemvariable „lower_case_table_names“ ändern, stoppen Sie den MySQL Server und starten Sie ihn neu, um sicherzustellen, dass die Änderung implementiert wird. Weitere Informationen zu diesem Problem bei MySQL finden Sie unter: http://dev.mysql.com/doc/refman/5.0/de/identifizier-case-sensitivity.html</p>	DNMYSQL-133 (18430, MYG-235)
<p>Wenn Sie die Option „MySQL-Replikation aktivieren“ auswählen, aber keine Replikation konfigurieren, schlagen Sicherungen fehl: Wenn Sie das Kontrollkästchen MySQL-Replikation aktivieren im Dialogfeld Konfigurieren aktivieren, aber keine Replikation konfigurieren, schlagen Sicherungen fehl. Um dieses Problem zu beheben, deaktivieren Sie entweder das Kontrollkästchen MySQL-Replikation aktivieren im Dialogfeld Konfigurieren oder richten Sie die Replikation ein und führen Sie den Sicherungsauftrag erneut aus.</p>	DNMYSQL-241 (21629)

Tabelle 4. Bekannte Probleme bei MySQL Enterprise Backup (MEB)

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Unter bestimmten Bedingungen werden alle InnoDB-Tabellen gesichert: Alle InnoDB-Tabellen in einer MySQL-Instanz werden gesichert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nur Tabellen werden explizit für die Sicherung ausgewählt und keine der Tabellen ist vom Typ bzw. Speichermodul „InnoDB“. Beispiel: Sie haben eine MySQL-Instanz mit zwei Datenbanken (DB1 und DB2). Jede Datenbank enthält zwei Tabellen: DB1 hat T1_InnoDB und T1_MyISAM und DB2 hat T2_InnoDB und T2_MyISAM. Wenn Sie T1_MyISAM und T2_MyISAM sichern, werden auch T1_InnoDB und T2_InnoDB gesichert. Wenn Sie eine der InnoDB-Tabellen einschließen, wird nur diese InnoDB-Tabelle gesichert. Wenn Sie eine der Datenbanken auswählen, werden nur die Tabellen in der Datenbank gesichert. 2 Einige oder alle Datenbanken werden für die Sicherung ausgewählt und alle zugehörigen InnoDB-Tabellen werden von der Sicherung ausgeschlossen. Beispiel: Sie haben eine MySQL-Instanz mit zwei Datenbanken (DB1 und DB2). Jede Datenbank enthält zwei Tabellen: DB1 hat T1_InnoDB und T1_MyISAM und DB2 hat T2_InnoDB und T2_MyISAM. Wenn Sie DB1 und DB2 sichern und T1_InnoDB und T2_InnoDB ausschließen, werden auch T1_InnoDB und T2_InnoDB gesichert. Wenn Sie nur eine der beiden InnoDB-Tabellen ausschließen, wird nur die andere InnoDB-Tabelle gesichert. <p>Dieses Verhalten spiegelt das aktuelle Verhalten von MEB (mysqlbackup-Hilfsprogramm) wider, das sich in einer zukünftigen Version ändern kann (nach 3.8.1).</p>	DNMYSQL-275 (22383)

Tabelle 4. Bekannte Probleme bei MySQL Enterprise Backup (MEB)

Bekanntes Problem	ID des Problems
Das Plug-in unterstützt nicht die Verwendung der Versionen 3.12 und 4.0 der MEB-basierten Methode in einer Cluster-Umgebung. Sie können diese Versionen nur in einer eigenständigen Umgebung verwenden.	DNMYSQL-363 (32199)

Systemanforderungen

Stellen Sie vor der Installation von Plug-in *for MySQL 12.2* sicher, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt, die im *Quest NetVault Backup Kompatibilitätshandbuch* unter <https://support.quest.com/technical-documents> beschrieben werden.

Upgrade und Kompatibilität

- Plug-in *for MySQL 12.2* erfordert NetVault Backup Version 11.4.5 oder höher. Informationen zu allen unterstützten Plattformen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch*.
- **Upgrades und Neuinstallationen von MySQL:** Wie im Fehler [68807](#) für MySQL erläutert, ignoriert `mysql_install_db /etc/my.cnf` in MySQL 5.6. Da MySQL 5.6 InnoDB-Statistiktabellen (`slave_master_info`, `mysql/slave_relay_log_info`, `innodb_index_stats`, `innodb_table_stats` und `slave_worker_info`) erstellt und sie dem Installationsverzeichnis (`basedir`) von MySQL hinzufügt, kann es zu einem Konflikt mit der Option `innodb_data_file_path = ibdata1:2000M;ibdata2:10M:autoextend` kommen, die sich in der Datei `my.cnf` befindet. Mit der Option `file_path` werden die InnoDB-Dateien eine Verzeichnisebene höher als das Basisverzeichnis platziert, was dazu führen kann, dass der folgende Fehler im MySQL-Fehlerprotokoll angezeigt wird:

```
„[Warning] InnoDB: Cannot open table mysql/slave_master_info from the internal data dictionary of InnoDB though the .frm file for the table exists. Siehe http://dev.mysql.com/doc/refman/5.6/en/innodb-troubleshooting.html for how you can resolve the problem.“ ([Warning] InnoDB: Tabelle „mysql/slave_master_info“ kann nicht aus dem internen Datenverzeichnis von InnoDB geöffnet werden, obwohl die .frm-Datei für die Tabelle vorhanden ist. Auf http://dev.mysql.com/doc/refman/5.6/en/innodb-troubleshooting.html finden Sie Informationen zur Problemlösung.
```

Sie müssen dieses Problem beheben, damit das Plug-in die MySQL-Hauptdatenbank durchsuchen kann. Der folgende Fehler wird angezeigt: „Failed to fetch row from query result: showtable status like 'innodb_index_stats'“ (Zeile kann aus Anfragergebnis nicht abgerufen werden: Tabellenstatus anzeigen wie „innodb_index_stats“)

Dies kann auch dazu führen, dass Sicherungsaufträge nicht mehr reagieren.

Da diese Option aus einer empfohlenen Beispieldatei „`my.cnf`“ für eine frühere Version von MySQL stammt, tritt dieses Problem in der Regel bei Upgrades oder Neuinstallationen auf, bei denen die frühere Version der Datei `my.cnf` beibehalten wurde. Quest empfiehlt, dass Sie die Option „`file_path`“ bei neuen Installationen nicht verwenden und die `ibdata`-Dateien für Upgrades in „`basedir`“ verschieben. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den MySQL-Support. (22367)

- **Upgrades von NetVault Backup Server ab 9.2:** Wenn Sie Ihren NetVault Backup Server von 9.2 auf 11.4.5 oder höher aktualisieren, werden die Einstellungen, die Sie für Fehlerbedingungen konfiguriert haben, die vom Plug-in *for MySQL* erkannt werden, auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wenn Sie die Einstellungen für Fehlerbedingungen geändert haben, die vom Plug-in erkannt werden, empfiehlt Quest, das Plug-in neu zu installieren, seine Einstellungen neu zu konfigurieren und MySQL-Sicherungsaufträge neu zu erstellen.

Produktlizenzierung

Um einen Lizenzschlüssel für Ihre NetVault Backup-Serverumgebung zu beziehen, müssen Sie die NetVault-Computer-ID Ihres NetVault Backup-Hauptservers ermitteln. Darüber hinaus müssen Sie die Computer-IDs aller Clients ermitteln, auf denen Plug-ins für Anwendungen von beispielsweise Oracle, MySQL, PostgreSQL, SQL Server und Exchange ausgeführt werden.

Mit dem NetVault-Konfigurationsassistenten können Sie Produktlizenzschlüssel installieren. Sie können die Lizenzschlüssel auch auf der Seite „Clients verwalten“ installieren.

- [Ermitteln einer Computer-ID](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite „Clients verwalten“](#)

Ermitteln einer Computer-ID

- 1 Starten Sie die WebUI von NetVault Backup.
- 2 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 4 Notieren Sie sich auf der Seite **Client anzeigen** die Computer-ID, die in der Tabelle **Clientübersicht** angezeigt wird.

Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **NetVault-Konfigurationsassistent** auf **Lizenzen installieren**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie im Feld **Geben Sie die Lizenzschlüsselzeichenfolge ein** den Lizenzschlüssel ein, und klicken Sie auf **Anwenden**. (Sie können den Lizenzschlüssel auch kopieren und einfügen.)

Nachdem der Schlüssel erfolgreich übernommen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite „Clients verwalten“

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 2 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Client anzeigen** auf **Lizenz installieren**.
- 4 Geben Sie im Dialogfenster **Lizenz installieren** den Lizenzschlüssel ein, und klicken Sie auf **Anwenden**. (Sie können den Lizenzschlüssel auch kopieren und einfügen.)

Nachdem der Schlüssel erfolgreich übernommen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld zu schließen.

Upgrade- und Installationsanweisungen

Informationen zum Upgrade und zur Installation finden Sie im *Quest NetVault Backup Plug-in for MySQL Benutzerhandbuch*.

i | **WICHTIG:** Da der Name des Plug-Ins geändert wurde, **müssen Sie das vorhandene Plug-In entfernen, bevor Sie die neue Version installieren, wenn Sie eine Version vor 4.4 verwenden**. Dadurch wird sichergestellt, dass Elemente mit dem vorherigen Plug-in-Namen entfernt werden, bevor Elemente mit dem neuen Namen installiert werden.

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Online-Produktdokumentation](#)
- [NetVault-Community](#)

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version unterstützt alle Einzelbyte- oder Multibytezeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan. Es wird bidirektionales Schreiben unterstützt (Arabisch und Hebräisch).

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Vereinfachtes Chinesisch, Französisch, Deutsch, Japanisch, Koreanisch.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich schnell verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir unterstützen Sie dabei, Herausforderungen zu bewältigen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen entstehen. Wir sind ein globaler Anbieter für 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95 % der Fortune 500 und 90 % der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Lösungsportfolio aufgebaut, das mittlerweile Datenbankmanagement, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsmanagement, Management von Microsoft Plattformen und Unified Endpoint Management umfasst. Mit Quest verbringen Unternehmen weniger Zeit mit der IT-Administration und es bleibt mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.quest.com/de-de.

Technische Supportressourcen

Der technische Support steht Quest-Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit einer Testversion zur Verfügung. Das Quest Support-Portal finden Sie hier: <https://support.quest.com/de-de/>.

Das Support Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnahme an Communitydiskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

© 2019 Quest Software, Inc.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die im vorliegenden Handbuch beschriebene Software unterliegt den Bedingungen der jeweiligen Softwarelizenz oder Geheimhaltungsvereinbarung. Die Software darf nur gemäß den Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Quest Software, Inc. darf diese Anleitung weder ganz noch teilweise zu einem anderen Zweck als dem persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Aufzeichnen, dies geschieht.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software-Produkten zur Verfügung gestellt. Durch dieses Dokument wird weder explizit noch implizit, durch Duldungsvollmacht oder auf andere Weise, eine Lizenz auf intellektuelle Eigentumsrechte erteilt, auch nicht in Verbindung mit dem Erwerb von Quest Software-Produkten. IN DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, DIE IN DER LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIESES PRODUKT AUFGEFÜHRT SIND, ÜBERNIMMT QUEST SOFTWARE KEINERLEI HAFTUNG UND SCHLIESST JEDE EXPLIZITE, IMPLIZITE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AUS, INSBESONDERE DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND DIE GEWÄHRLEISTUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET QUEST SOFTWARE FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN, SCHADENERSATZ, BESONDERE ODER KONKRETE SCHÄDEN (INSBESONDERE SCHÄDEN, DIE AUS ENTGANGENEN GEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DATENVERLUSTEN ENTSTEHEN), DIE SICH DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN, AUCH WENN QUEST SOFTWARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. Quest Software übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software geht keinerlei Verpflichtung ein, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Bei Fragen zur möglichen Verwendung dieser Materialien wenden Sie sich an:

Quest Software, Inc.
Attn: LEGAL Dept
4 Polaris Way
Aliso Viejo, CA 92656

Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com/de-de>).




Patente

Wir sind stolz auf die innovative Technologie von Quest Software. Für dieses Produkt können Patente bzw. Patentanmeldungen bestehen. Aktuelle Informationen zum bestehenden Patentschutz für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/de-de/legal/>.

Marken

Quest, das Quest Logo und NetVault sind Marken und registrierte Marken von Quest Software, Inc.. Eine vollständige Liste der Marken von Quest finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

-  **WARNUNG:** Das Symbol **WARNUNG** weist auf mögliche Personen- oder Sachschäden oder Schäden mit Todesfolge hin.
-  **VORSICHT:** Das Symbol **VORSICHT** weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL** oder **VIDEO:** Ein Informationssymbol weist auf Begleitinformationen hin.